



kuhn+partner
INGENIEURE

Neubau Feuerwehrgerätehaus Mariental



Der Gesamtlösungsanbieter für Ihre Bauprojekte

Neubau Feuerwehrgerätehaus Mariental



Gegenstand der Maßnahme ist der Neubau eines barrierefreien Feuerwehrgerätehauses in Mariental. Das Gebäude dient der Unterbringung der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr und erfüllt die funktionalen, sicherheitsrelevanten und organisatorischen Anforderungen an ein modernes Feuerwehrhaus.



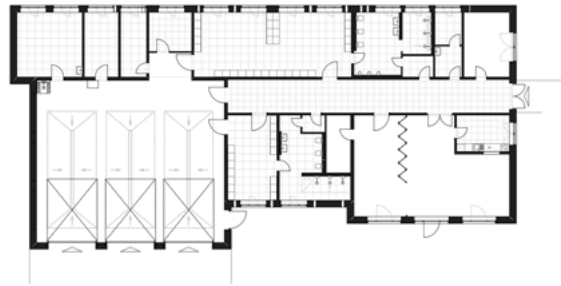
Die Fahrzeughalle dient zur Aufnahme von drei Einsatzfahrzeugen. Es gibt einen direkten Zugang zur Werkstatt und zu den angrenzenden Lager- und Technikflächen. Direkt an die Halle angeschlossen befindet sich die Werkstatt, das Lager und der Trockenraum. Die Werkstatt dient der Wartung kleinerer Geräte, die Lagerräume für Einsatzmittel, persönliche Schutzausrüstung und technisches Gerät und der Trockenraum mit Belüftungssystem zur Trocknung von Kleidung und Ausrüstung.

Die Werkstatt dient der Wartung kleinerer Geräte, die Lagerräume für Einsatzmittel, persönliche Schutzausrüstung und technisches Gerät und der Trockenraum mit Belüftungssystem zur Trocknung von Kleidung und Ausrüstung.

Im Funktionsbereich und den Sozialräumen befinden sich Umkleieräume für Damen und Herren, jeweils mit Spinden und Sitzgelegenheiten. Der barrierefreie Sanitärbereich ist mit Duschen und WCs ausgestattet.

Ein Schulungsraum mit moderner Medientechnik wurde für die theoretische Ausbildung und Versammlungen errichtet.

An der Nordseite des Gebäudes ist eine rund 250 m² große befestigte Übungsfläche vorgesehen.



▪ Grundriss, EG Ausschnitt



Auf der Südseite des Grundstücks befindet sich eine Parkfläche mit 18 Stellplätzen für Einsatzkräfte und Besucher. Die Zufahrt erfolgt über eine separate Erschließungsstraße. Zusätzlich sind Fahrradabstellplätze und Flächen für Müllentsorgung und Anlieferung vorhanden.



Business Unit	Hochbau und Architektur
Projektleitung	Dipl.-Ing. Lars Kuhn
Auftraggeber	Samtgemeinde Grasleben
Ausführungszeitraum	2018–2024
NUF 1-7 BGF	554,43 m ² 652,26 m ²
BRI	2.797,36 m ³
Baukosten	2,1 Mio. €
Leistungsphasen HOAI	Lph. 1–8
GP-Leistungen	Tragwerk Wärmeschutz Freianlagen

